

## **ABWASSERERGEBNISSE 2018 - AUSWERTUNG DES LIEFERANTEN 5363, 5364, 5529, 5530**

### **HINTERGRÜNDE:**

#### **Der Weg zur sauberen Produktion**

Als erstes Unternehmen der Outdoor-Branche sind wir im Jahr 2012 dem [Zero Discharge of Hazardous Chemicals](#) (ZDHC) Programm beigetreten. Ziel des Zusammenschlusses aus global agierenden Bekleidungsunternehmen ist es, bis zum Jahr 2020 alle gefährlichen Chemikalien aus der gesamten textilen Produktionskette zu verbannen. Dieses ambitionierte Ziel kann nur gemeinsam durch Industrie, Aufsichtsbehörden und Stakeholder umgesetzt werden. Wir setzen alles daran dieses Ziel zu erreichen.

Mithilfe regelmäßiger Wassertests bei unseren Zulieferern überprüfen wir stichprobenartig, ob die bereits implementierten Systeme (bluesign® system, ZDHC MRSL, etc.) den gewünschten Erfolg haben und keine giftigen Chemikalien ausgestoßen werden.

**Die hier ermittelten Ergebnisse werden mit den Vorgaben der [ZDHC Wastewater Guideline 2016](#) verglichen.**

**Alle Sollwerte sind der ZDHC Unterlage zu entnehmen. Es ist zu beachten, dass es sich bei dem getesteten Wasser um Abwasser handelt.**

### **TESTUMFANG & BEWERTUNG:**

- **ZDHC Konventionelle Parameter inkl. Metalle:** Die Ergebnisse der konventionellen Parameter spiegeln die Qualität des aufbereiteten Abwassers wieder. Dazu gehören Aspekte wie Sauerstoffgehalte, pH-Wert, Temperatur, Reinheit etc.

Alle Ergebnisse werden in drei Kategorien eingeteilt: Foundational, Progressive und Aspirational.

**Foundational:** Sollten lokale gesetzliche Vorgaben bestehen, sind diese maßgeblich für die Bewertung heranzuziehen. Im Falle, dass keine lokalen gesetzlichen Anforderungen vorgegeben sind, gelten die ZDHC Foundational Vorgaben als Mindestanforderungen.

**Progressive:** Diese Vorgaben spiegeln ein hervorragendes Verständnis für ein chemisches Management System sowie ein fortschrittliches Verständnis für Abwasseraufbereitung wieder.

**Aspirational:** Aspirational steht für die besten zu erreichenden Ergebnisse und Best Practice Verfahren in der Umsetzung von chemischen Management Systemen und der Abwasseraufbereitung.

- **ZDHC MRSL Substanzen:** Die Abkürzung [MRSL](#) steht für "Manufacturing Restricted Substances List" und bezeichnet eine Liste von Chemikalien, die während des Produktionsprozesses nicht oder nur bis zu bestimmten Höchstmengen eingesetzt werden dürfen, da sie für Mensch und/oder Umwelt ab einer bestimmten Konzentration schädlich sein können.

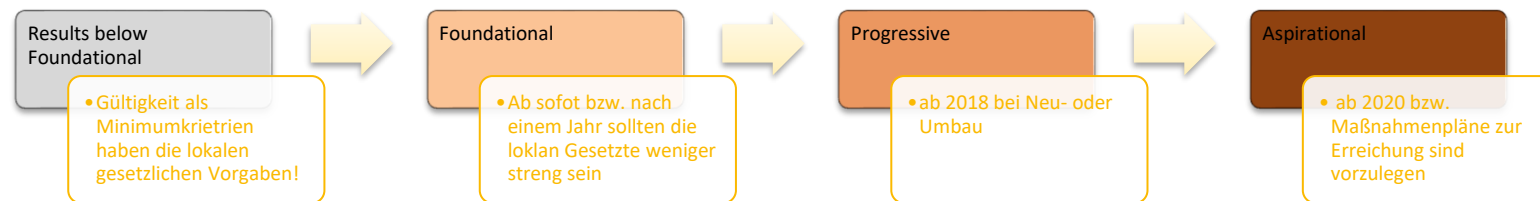
Die Ergebnisse werden in die Kategorien bestanden („pass“) und nicht bestanden („fail“) eingeteilt.



## MAßNAHMEN:

### ZDHC Konventionelle Parameter inkl. Metalle:

- Sollten die Vorgaben des **Foundational Levels** nicht erreicht werden, sind als Bewertungsmaßstab, insofern vorhanden, die lokalen gesetzlichen Bestimmungen zugrunde zu legen.
- Die Vorgaben des **Foundational Levels** sollten schnellst möglich aber spätestens nach einem Jahr nach Veröffentlichung der Vorgaben erreicht werden.
- Die Vorgaben des **Progressive Levels** sind immer dann einzuhalten, wenn die Fabrik im Januar 2018 in Betrieb genommen wird oder die Abwasseraufbereitungsanlage 2018 nach einem Neubau oder Umbau in Betrieb genommen wird.
- Alle Lieferanten sind angehalten die anspruchsvollen Vorgaben des **Aspirational Levels** bis 2020 zu erreichen bzw. Pläne vorzulegen diese Vorgaben umzusetzen.



### ZDHC MRS� Substanzen:

- Im Falle eines „fails“ (nicht bestanden) wird spätestens ab 2018 erwartet einen Maßnahmenkatalog vorzulegen, welcher beschreibt, wie ein Lieferant seine Prozesse bzw. Anlagen bis 2020 anpassen wird, um die bestehenden Vorgaben einzuhalten.

### Zusatz:

Fabriken sind grundsätzlich in zwei Kategorien zu unterscheiden. „direct discharge“ und „indirect discharge“. „direct discharge“ bedeutet, dass eine Fabrik über eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage verfügt und das aufbereitete Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer wie einen Fluss abgeleitet wird. Sollte eine Fabrik nicht über eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage verfügen spricht man von „indirect discharge“. Hier wird das u.U. vorgereinigte Abwasser an eine Abwasseraufbereitungsanlage weitergeleitet und dort gereinigt. Das Wasser wird in diesem Fall von der nachgeschalteten Anlage ins Oberflächengewässer abgelassen.

Für „indirect discharge“ gelten NICHT die Vorgaben der ZDHC konventionellen Parameter inkl. Metalle - es sind immer die lokalen Vorgaben zwischen der Fabrik und der nachgeschalteten Anlage maßgeblich.



**TESTERGEBNISSE - ZDHC Konventionelle Parameter inkl. Metalle:**

Der Lieferant 5363, 5364, 5529, 5530 leitet das Wasser an eine Abwasseraufbereitungsanlage weiter – er unterliegt den Vorgaben für „indirect discharge“. Alle detaillierten Ergebnisse sind im Bericht SHE18-51722 03-09-2018 nachzulesen.

The dots from below chart represents the achieved results.

Indirect Discharge		Results below Foundational	Foundational	Progressive	Aspirational
Conventional parameters	Temperature [°C]		○		
	TSS				○
	COD			○	
	Total-N			○	
	pH				○
	Colour			○	
	BOD5		○		
	Ammonium-N		○		
	Total-P				○
	AOX		○		
	Oil and Grease			○	
	Phenol				○
	Coliform				○
	Persistent Foam	○			
	Cyanide (new 2018)				○
	Sulfide			○	
	Sulfite				○
Metals	Antimony			○	
	Chromium, total				○
	Cobalt				○
	Copper				○
	Nickel				○
	Silver				○
	Zinc				○
	Arsenic				○
	Cadmium				○
	Chromium (VI)				○
	Lead				○
	Mercury				○

Der Lieferant erfüllt schon jetzt die Minimumanforderungen des Foundational Levels und in vielen Bereichen sogar die der anspruchsvolleren Vorgaben des Progressive und Aspirational Levels.

Jack Wolfskin steht bezüglich der Ergebnisse und möglicher Verbesserung mit dem Lieferanten im engen Austausch.



TESTERGEBNISSE - ZDHC MRSL Substanzen:

The dots from below chart represents the achieved results.			
		PASS	FAIL
<b>MRSL Substances</b>	<b>Alkylphenol (AP) and Alkylphenol Ethoxylates (APEOs): Including All Isomers</b>	●	
	<b>Chlorobenzenes and Chlorotoluenes</b>		●
	<b>Chlorophenols</b>	●	
	<b>Dyes – Azo (Forming Restricted Amines)</b>	●	
	<b>Dyes – Carcinogenic or Equivalent Concern</b>	●	
	<b>Dyes – Disperse (Sensitizing)</b>	●	
	<b>Flame Retardants</b>	●	
	<b>Glycols</b>	●	
	<b>Halogenated Solvents</b>	●	
	<b>Organotin Compounds</b>		●
	<b>Perfluorinated and Polyfluorinated Chemicals (PFCs)</b>		●
	<b>Otho-Phthalates – Including all ortho esters of phthalic acid of phthalic acid</b>	●	
	<b>Polycyclic Aromatic Hydrocarbons (PAHs)</b>	●	
<b>Volatile Organic Compounds (VOC)</b>	●		

Nicht alle durchgeführten Tests haben bestanden – die gesetzten Vorgaben werden noch nicht komplett umgesetzt. Wir arbeiten eng mit dem Lieferanten zusammen, seine Performance zu verbessern. Zwei der getesteten Fabriken des Lieferanten sind erst im bluesign®screening - hier strebt der Lieferant wie auch bereits mit seinen anderen zwei Fabriken den höchsten Umweltstandard in der Textilbranche an – das bluesign®system hilft, dass kritische Substanzen gar nicht erst in die Produktion gelangen, weil sie durch das sogenannte bluesign® Input Stream Management von vornerein ausgeschlossen werden.

